

BAYERISCHER PHILOLOGENVERBAND



Landesfachgruppe Geographie

LANDESVORSITZENDER: STD VOLKER HUNTEMANN
MINNESÄNGERSTR. 4 · 91126 SCHWABACH · ☎ 09122/876412 · FAX: 09122/876556
EMAIL: VOLKER.HUNTEMANN@GMX.DE

Stellungnahme zu den neuen Lehrplänen für die Oberstufe des G8

Jahrgangsstufe 10

Der neue Ansatz, aus der asiatisch-pazifischen Perspektive Staaten mit großen Unterschieden in ihren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedingungen kennenzulernen, passt sich den neueren globalen Bedingungen gut an. Zwar müssen – bedingt durch den Wegfall von Jahrgangsstufe 9 – innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Ländern angesprochen werden, doch dürfte das unter den Bedingungen der Zweistündigkeit gerade noch zu bewerkstelligen sein. Als besonders positiv angesehen werden die gute und begründete Verankerung von naturgeographischen Sachverhalten und die Wiederaufnahme Australiens in die Reihe der explizit zu behandelnden Staaten. Das Thema „Globale Herausforderungen“ rundet die Jahresthematik angemessen ab. Die Fortentwicklung der geographischen Arbeitstechniken und Arbeitsweisen wird angestrebt; inwieweit sich hier die Lücke aus Jahrgangsstufe 9 negativ auswirkt, muss zunächst abgewartet und kritisch überprüft werden.

Jahrgangsstufe 11

Im Mittelpunkt des Geographieunterrichts in Jahrgangsstufe 11 steht die Untersuchung unserer globalen Lebensgrundlagen. Es ist begrüßenswert, die Thematik aus dem alten Leistungskurs 13/II wieder aufgegriffen wird, wobei die unterrichtlichen Themen deutlich aktualisiert worden sind. Hier kann sich die Geographie als Leitfach für den Aspekt des Umweltschutzes deutlich profilieren. Die Konzentration auf einige markante Themen (z.B. Gegensatz der Tropen und der kalten Zonen) ist sinnvoll und dürfte die Schüler mehr interessieren als die weniger intensive Behandlung aller Geozonen. Die naturgeographische Komponente wird sehr begrüßt, ebenso das gestiegene Niveau bei der Anwendung geographischer Arbeitstechniken und Arbeitsweisen.

Jahrgangsstufe 12

Schwerpunkt der Jahrgangsstufe 12 ist die Behandlung kulturgeographischer Themenbereiche unter den Bedingungen der Vielfalt von unterschiedlichen Entwicklungsprozessen. Da sich im alten Lehrplan die Themen der Entwicklungsländerproblematik stets regen Interesses erfreuten, ist davon auszugehen, dass dieses nun auch auf diese Jahrgangsstufe zutreffen wird: grundlegende Fakten wurden übernommen und durch neue Forschungsergebnisse (z.B. zur Globalisierung) ergänzt. Die abschließende „Lupe auf den Heimatraum“ in Form des Kapitels „Raumstrukturen und aktuelle Entwicklungsprozesse in Deutschland“ stellt eine an dieser Stelle überraschende, aber durchaus sinnvolle Betrachtung von Deutschlands Entwicklungstendenzen innerhalb der Einen Welt dar.

Geologie

Der neue Lehrplan Geologie wird in der neuen Oberstufe als Alternative zum Fach Geographie in Jahrgangsstufe 12 angeboten. Er wurde vollkommen überarbeitet und neu strukturiert. Besonders betont wird dabei die Landschaftsentwicklung in Bayern und der Einfluss des Menschen im geographischen Umfeld. Die Gesamtkonzeption scheint äußerst gelungen zu sein. Durch die verpflichtend durchzuführenden Exkursionen ist die originale Begegnung vor Ort ein grundlegendes Unterrichtsprinzip. Die Möglichkeit dieser Lehrplan-Alternative wird von der Fachgruppe Geographie ausdrücklich begrüßt.

Schwabach, 15.10.2007

gez. Volker Huntemann